



Newsletter

Nr. 7

2014

- **NEU: SEIT 01.01.2014 IST FERTILITAS EINE AG/SA!**
- **NEU: UNSER NEUER LEITER IM FERTILITAS-LABOR**
- **NEU: VORSTELLUNG UNSERES SUPERVISORS**
- **NEU: ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT ERFAHRENEM UROLOGEN/ANDROLOGEN**
- **NEU: UNSERE RESULTATE DER LETZTEN 4 JAHRE**



FERTILITAS IVF-ICSI AG
Dr. med. Nenad Pavić-Bosshard
Kirschgartenstrasse 7
4051 Basel

Tel. 061 274 16 60
Fax 061 274 16 61
www.fertilitas.ch

FERTILITAS IVF-ICSI AG

Unser privates IVF-/ICSI-Zentrum Fertilitas wurde in eine AG – mit allen Rechten und Pflichten - umgewandelt und heisst neu FERTILITAS IVF-ICSI AG/SA.

Administration/Finanzen: Eva Pavić-Bosshard / ärztlicher Leiter: Dr. med. N. Pavić-Bosshard.

Unser neuer Leiter im Fertilitas-Labor

Nach Ausscheiden von Herrn Patrick Glanzmann, der eine neue Herausforderung suchte und jetzt in Luzern arbeitet, führt Herr Juan Pico PhD seit November 2013 selbständig das Labor von FERTILITAS IVF-ICSI AG.

Herr Pablo Juan Pico wurde 1976 in Alicante (Spanien) geboren. Nach Schulen in Alicante studierte er Biologie an der Universität von Murcia. 2002 machte er dort seinen Abschluss. Danach arbeitete er während zwei Jahren als Forscher in der Abteilung für Zellphysiologie und Ernährungswissenschaft in der Miguel-Hernández-Universität in Elche. 2008 Doktorat unter der Leitung von Prof. Angel Nadal. Im Jahr 2011 wechselte Juan Pico auf das Gebiet der Embryologie und Reproduktionsmedizin an die entsprechende Spezialabteilung der Vistahermosa-Klinik (Alicante) in Kollaboration mit der Miguel-Hernández-Universität. Während dieser Zeit Trainings in drei verschiedenen Kinderwunschkliniken in Spanien; ausserdem theoretische und praktische Workshops über Andrologie und Embryologie an einigen der wichtigsten Kinderwunschzentren in Spanien.

Zurzeit absolviert Herr Juan Pico ein Training zur Einführung der Vitrifikation.

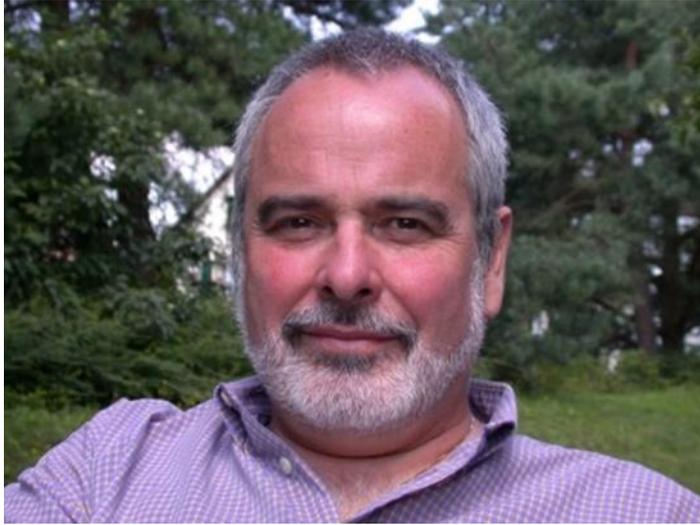
Supervision und Support durch Herrn Marc Van den Bergh (Consultant Embryologist, QUARTEC GmbH).

- Sprachen: - Spanisch (Muttersprache)
 - Englisch
 - Deutsch (am Lernen)
- Mitgliedschaften: - ESHRE (European Society of Human
 Reproduction)
 - SWICE
- Zivilstand: verheiratet
- Hobbies: - Joggen
 - Lesen
 - Gitarre spielen



Weitere Infos:
www.fertilitas.ch

Vorstellung unseres Supervisors



Seit November 2013 unterstützt Herr Marc Van den Bergh (part-time) als Supervisor unser Labor und bietet unserem neuen Biologen Herrn Pablo Juan Pico Support.

Herr Marc Van den Bergh ist 1953 in Ostende (Belgien) geboren. Er erlangte die Grundkenntnisse der Embryologie im weltberühmten Team von Prof. A. C. Van Steirthege in dessen Zentrum für Reproduktionsmedizin in Brüssel.

Nach 13 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit eröffnete er im Erasmus Spital in Brüssel ein neues IVF-Labor und war Supervisor der Sterilitätssprechstunde.

Er ist der erste Belgische Embryologe, der 2011 den offiziellen Titel Master in Advanced Studies in klinischer Embryologie erhielt. Herr Van den Bergh hat über 30 wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist Autor mehrerer Bücher.

2002 zog er in die Schweiz wo er die Leitung des IVF-Labors des Kantonsspitals Baden übernahm.

Im April 2012 gründete er die unabhängige QUARTEC GmbH: eine spezialisierte Agentur, die IVF-/ICSI-Labors unterstützt und Embryologen ausbildet.

Im Juni 2013 ging er vorzeitig in Pension und schloss sich der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS) an.

Herr Van den Bergh ist begeisterter Freizeit-Musiker, der auch gerne an Benefiz-Konzerten zugunsten Drittweltländern auftritt.

Weitere Infos:

www.quartec.co

Enge Zusammenarbeit mit erfahrenem Urologen/Andrologen

Bei stark auffälligen Befunden im Spermogramm und/oder entsprechender Vorgeschichte empfehlen wir weitere andrologische Abklärungen.

Bei andrologischen Sterilitätsproblemen arbeiten wir seit 2014 eng mit Herrn Dr. med. I. Yavuz Cinbis zusammen:



1985 erhielt Herr Dr. Cinbis das Diplom der medizinischen Fakultät an der Universität in Ankara (Türkei).

Seine urologische Facharztausbildung absolvierte er zwischen 1987 – 1995 im Göztepe Lehr- und Forschungskrankenhaus der Medeniyet-Universität in Istanbul.

In den Jahren 1995 – 2001 beendete er erfolgreich die Deutsche urologische Facharztausbildung und führte fortan die andrologischen Sprechstunden und betreute männliche Patienten bei TESE-Verfahren und Kryokonservierung für künstliche Befruchtungsmethoden in Zusammenarbeit mit der Uni-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin der RWTH Aachen (Prof. Dr. med. J. Neulen).

Von 2001 – 2004 war Dr. Cinbis Oberarzt der Urologischen Klinik im St. Elisabeth-Hospital in Beckum.

Ab 2004 war er leitender Oberarzt der Urologischen Klinik im Herz-Jesu-Krankenhaus, dem akademischen Lehrspital der Universität Münster.

Seit dem 02.05.2013 hat Dr. Cinbis seine urologische Tätigkeit in Praxisgemeinschaft mit Dr. med. A. Deckart in der Aeschenvorstadt 52 im Zentrum von Basel aufgenommen.

Weitere Infos:

www.urologiepraxis.ch

Unsere Resultate der letzten 4 Jahre

Fertilitas gehört zu den kleineren IVF-/ICSI-Anbietern, trotzdem müssen wir mit unseren Resultaten keinen Vergleich scheuen. Dank unserem kleinen, erfahrenen und motivierten Team ist eine private, persönliche und flexible Betreuung bei unerfülltem Kinderwunsch gewährleistet. Gute Betreuung (diskret, familiär) und gute Resultate (kompetent) sind unser Motto und Ziel (diskret-kompetent-familiär).

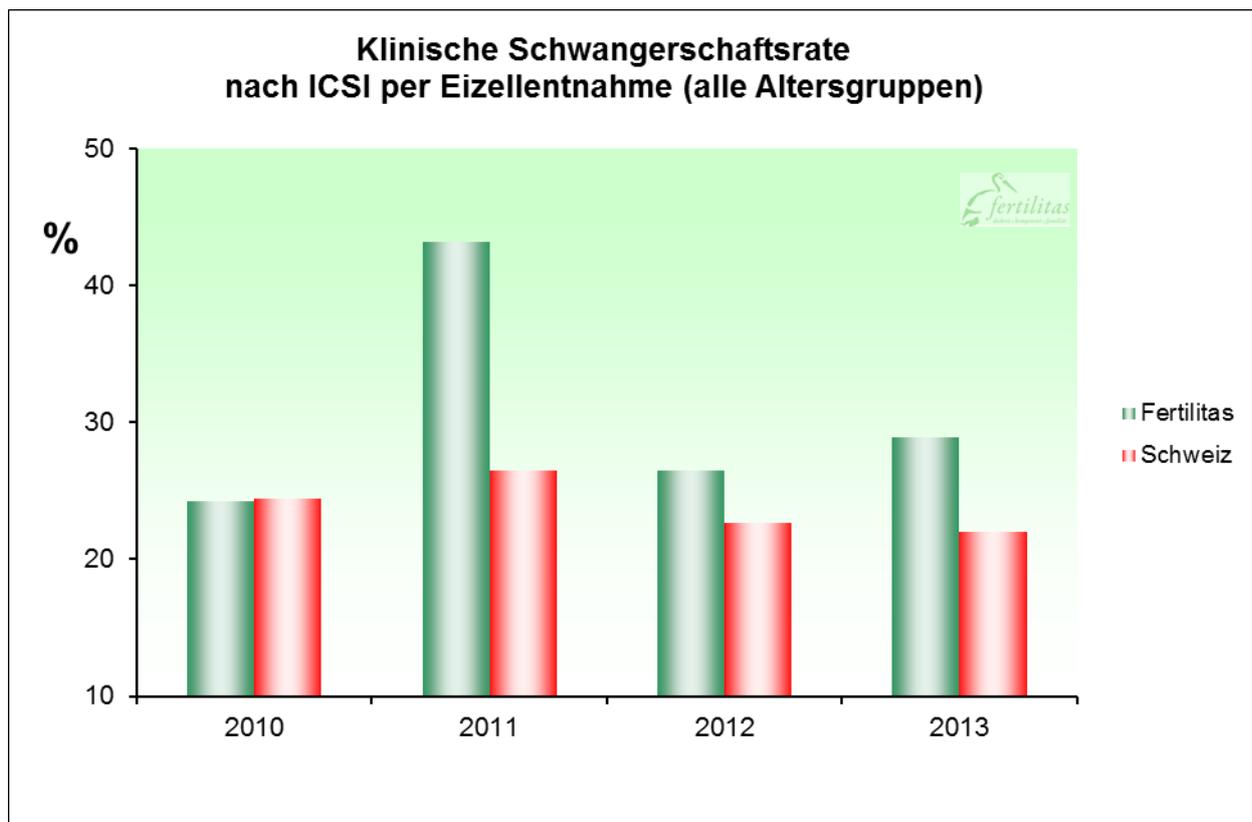


Tabelle I: 2011 höchste SS-Rate der CH (ICSI, Frischzyklus)!

Die exzeptionelle Schwangerschaftsrate von 2011 bei den ICSI-Frischzyklen konnte nicht jedes Jahr wiederholt werden. Dennoch erzielte Fertilitas auch in den Folgejahren im Vergleich konstant überdurchschnittliche Resultate (Tabelle I).

Diese guten Resultate konnten wir notabene trotz (im Vergleich) etwas höherem Durchschnittsalter unserer Patientinnen erreichen (Tabelle II).
Bei vielen Kinderwunschpaaren ist das Wissen über den Zusammenhang zwischen Alter (v.a. der Frau) und Fruchtbarkeit noch ungenügend. Kinderwunschpaare sollten durch ihren betreuenden Arzt/Ärztin frühzeitig darüber aufgeklärt und ev. abgeklärt werden ohne sie aber zu vorschnellen Entscheidungen zu drängen.

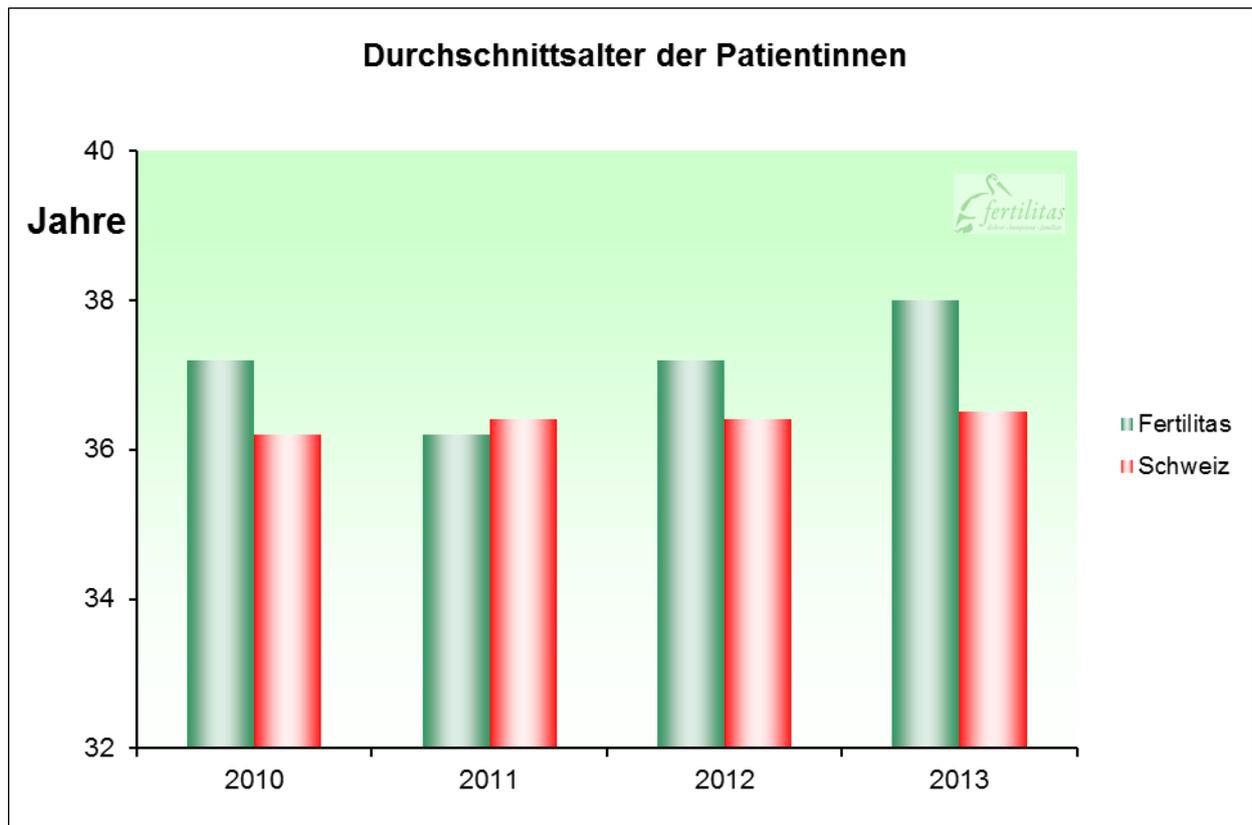


Tabelle II

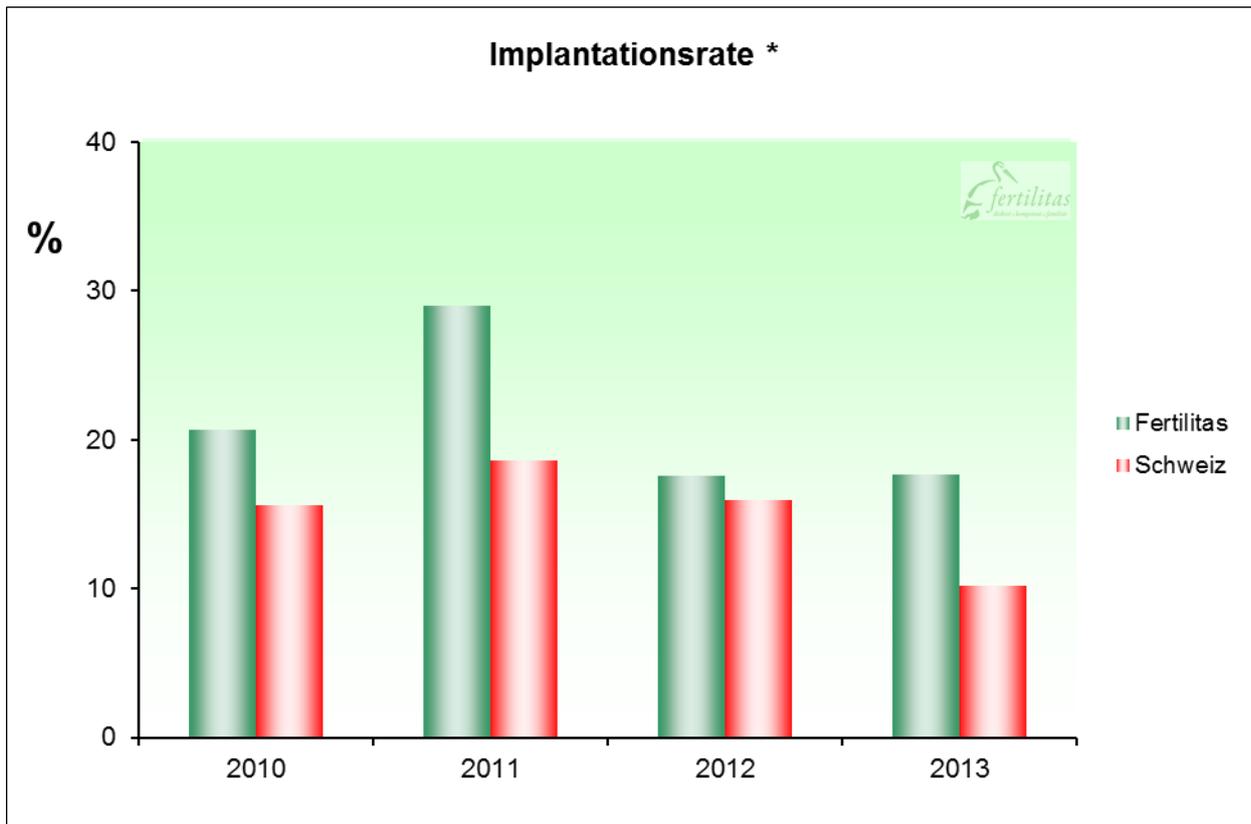


Tabelle III

* Implantationsrate = Anzahl Fruchtblasen / Anzahl transferierter Embryonen
 Gute Implantationsrate = gute Embryoqualität = gute Kulturbedingung (in vitro)

Small is beautiful!

